



## Aktionsprogramm des Bundes

Der Bund verpflichtet sich und empfiehlt seinen Mitgliedern, im Sinne dieses Aktionsprogrammes tätig zu werden und unterstützt die Mitgliedsvereinigungen bei der Verwirklichung der aufgeführten Aktivitäten.

### 1. Das kirchliche Engagement

- ◆ Verkündigung und Bezeugung des christlichen Glaubens in Wort und Tat.
- ◆ Engagement im gemeindlichen und diözesanen Leben.
- ◆ Mitfeier und Mitgestaltung von Gottesdiensten etwa durch Übernahme von Ehrendiensten und Ehrenwachen oder durch die Begleitung von Prozessionen.
- ◆ Religiöse und geistliche Bildung etwa in Besinnungstagen und Exerzitien.
- ◆ Durchführung und Mitgestaltung ökumenischer Gottesdienste und Veranstaltungen.

### 2. Das soziale Engagement

- ◆ Gemeinschaftsförderung durch Pflege des Gemeinschaftslebens und der Schützentradition.
- ◆ Gegenseitige Hilfe der Mitglieder der Bruderschaften und ihrer Familien.
- ◆ Nachbarschaftshilfe.
- ◆ Sozialer Einsatz für Menschen in Not, insbesondere für Kinder, Kranke, Behinderte und alte Menschen.
- ◆ Einsatz für Heimatlose und Flüchtlinge.
- ◆ Pflege von Grab- und Gedenkstätten und Begleitung von Trauernden.
- ◆ Patenschaften für Katechetinnen und Katecheten, angehende Priester, Missionare und Missionsschwestern.
- ◆ Förderung oder Mitwirkung bei kirchlichen Entwicklungsprojekten.
- ◆ Unterstützung von nationalen und internationalen caritativen Maßnahmen, vor allem durch den Ausschuß für caritative Aufgaben des Bundes.

### 3. Das gesellschaftliche und kulturelle Engagement

- ◆ Beteiligung am kulturellen, politischen und gesellschaftlichen Leben.
- ◆ Kulturelle, politische und gesellschaftliche Bildungsarbeit.
- ◆ Bildungsfahrten.
- ◆ Pflege des überlieferten Brauchtums sowie Bewahrung und Weiterentwicklung der Tradition.
- ◆ Geschichts- und Archivpflege (in Verbindung mit kirchlichen und staatlichen Institutionen).
- ◆ Darstellung der inhaltlichen Aspekte des Schützenwesens in der Öffentlichkeit.
- ◆ Durchführung von Schützen- und Bürgerfesten.

### 4. Das sportliche Engagement

#### 4.1. Schießsport

- ◆ Pflege und Erhalt des dem traditionellen Schützenwesen eigentümlichen Schießspiels.
- ◆ Bau von Schießstandanlagen.
- ◆ Förderung des Schießsports und Unterweisung in den verschiedensten Disziplinen (KK, Luftgewehr, Pistole, Luftpistole, Bogenschützen- und Armbrustschießen).
- ◆ Schießsportliche Ausbildung von Jungschützen- und Schülerschützen.
- ◆ Aus- und Weiterbildung von Schießleitern.
- ◆ Vergleichskämpfe und Pokalschießen in allen Klassen.
- ◆ Bezirks-, Diözesan- und Bundeskönigsschießen.
- ◆ Bezirks-, Diözesan- und Bundesprinzenschießen und –schülerprinzenschießen.
- ◆ Bezirks-, Diözesan- und Bundespokalwettbewerbe der Schützenjugend.
- ◆ Teilnahme an internationalen Schieß-Wettbewerben der FICEP (internationaler katholischer Sportverband).
- ◆ Verbindung und Zusammenarbeit mit anderen schießsporttreibenden Verbänden auf nationaler und internationaler Ebene (Deutscher Schützenbund, UIT).

#### 4.2. Fahnenschwenken

- ◆ Pflege und Förderung des historischen Fahnenschwenkens.
- ◆ Ausbildung im historischen Fahnenschwenken.
- ◆ Wettkämpfe im historischen Fahnenschwenken auf Bezirks-, Diözesan- und Bundesebene.
- ◆ Teilnahme an internationalen Fahnenschwenker-Wettbewerben.



### **5. Das Engagement für die Jugend**

- ◆ Sensibilisierung Jugendlicher für das Verständnis und die praktische Umsetzung der Ideale der Schützenbruderschaften „Glaube, Sitte, Heimat“.
- ◆ Motivation und Befähigung Jugendlicher zur Wahrnehmung von Aufgaben in den Bruderschaften, insbesondere in deren Schützenjugendgemeinschaften.
- ◆ Mitarbeit am Erhalt und an der Weiterentwicklung der Tradition des Schützenwesens.
- ◆ Persönlichkeits- und Gemeinschaftsförderung durch die Pflege des Gemeinschaftslebens.
- ◆ Durchführung von Ferienfreizeiten und Jugendbegegnungen im In- und Ausland.
- ◆ Aus- und Weiterbildung im Schießsport, in der Schützenmusik und im Fahnschwenken.
- ◆ Ausrichtung von Zusammenkünften und Wettbewerben der Schützenjugend.
- ◆ Soziale, gesellschaftspolitische und kulturelle Bildung.
- ◆ Öffentlichkeitsarbeit für die Schützenjugend, ihre Aktionen und Aktivitäten.

### **6. Europäisches Engagement**

- ◆ Mitarbeit in der Europäischen Gemeinschaft Historischer Schützen EGS.
- ◆ Partnerschaften zwischen Europäischen Bruderschaften und Schützenvereinigungen.
- ◆ Europakönigsschießen.